

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **33 (1915)**

Heft 227

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich

XXXIII. Jahrgang — XXXIII^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 227

Redaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régle des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Verkehr im Basler Rheinhafen. — Postanweisungen nach Grossbritannien etc. — Postanweisungen nach Spanien. — Beitritte zum Postscheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Faillites. — Concordats. — Registre du commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Liste des marchandises dont la sortie et le transit sont actuellement prohibés en France. — Mandats de poste pour la Grande-Bretagne, etc. — Mandats de poste à destination de l'Espagne. — Titulaire de comptes de chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzulegen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige heilwohnen.

Dichiarazioni di fallimenti

(L. E. 231 e 232.)

I creditori del fallito et tutti coloro che vantano pretese sui beni che sono in suo possesso, sono invitati a insinuare all'ufficio dei fallimenti, entro il termine previsto per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme coi mezzi di prova (ricognoscimenti di debito, estratti di libri ecc.), in originale o in copia autentica.

I debitori del fallito notificheranno i loro debiti entro il termine per le insinuazioni; in caso di omissione, saranno puniti a termine di legge.

Coloro che posseggono oggetti del fallito a titolo di pegno o per altro titolo, a metteranno a disposizione dell'ufficio dei fallimenti, entro il termine per le insinuazioni, senza pregiudizio dei loro diritti di prelazione. Non facendolo, incorreranno nelle pene previste dalla legge, e, se l'omissione non fosse giustificato, anche nella perdita dei loro diritti di prelazione.

Alle adunanze dei creditori possono intervenire anche i condebitori e fideiussori del fallito, come pure gli obbligati in via di regresso.

Kt. Obwalden Konkursamt Obwalden in Sarnen (2675)

Gemeinschuldner: Ewald, Otto, Kaufmann, z. Warenhaus «Pilatus», Sarnen.

Datum der Konkurseröffnung: 27. September 1915.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 9. Oktober 1915, nachmittags 2 Uhr, im «Obwaldnerhof», Sarnen.

Eingabefrist: Bis 1. November 1915.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Arbon (2683)

im Auftrage des Konkursamtes Arbon

(Konkursrechtliche Nachlass-Liquidation infolge Erbschaftsausschlagung.)

Gemeinschuldner: Gasser, Oscar, z. Sternen, und Fischerei, in Horn.

Datum der Konkurseröffnung: 27. September 1915.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 8. Oktober 1915, nachmittags 1½ Uhr, Rathaus, Arbon.

Eingabefrist: Bis 1. November 1915.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Lugano (2661/62)

Liquidazione n^o 18/1915.

Fallita: Società Cooperativa Idro-elettrica di Vezio in liquidazione, a Vezio.

Data del decreto d'apertura: 24 agosto 1915.

Prima adunanza dei creditori: 12 ottobre 1915, ore 3 pom., nella sala dell'ufficio esecuzioni e fallimenti di Lugano.

Termine per la notifica dei crediti: Fino al 29 ottobre 1915.

Liquidazione n^o 19/1915.

Fallito: Ceriani, Carlo, calzoleria, di Luigi, da Saranno (Italia), in Lugano.

Data del decreto d'apertura: 14 settembre 1915.

Prima assemblea dei creditori: 9 ottobre 1915, ore 3 pom., nella sala dell'ufficio esecuzioni e fallimenti, in Lugano.

Termine per le insinuazioni: Fino al 29 ottobre 1915.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Schlieren (2660)

Gemeinschuldner: Schneebeli, Jakob, geb. 1868, Senn in Dietikon.

Anfechtungsfrist: Bis 8. Oktober 1915.

Innert der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden gegen die Zuteilung der Kompetenzstücke beim Bezirksgerichte Zürich einzulegen.

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen (2659)

Im Konkurse über die Firma Sportplatzgesellschaft Oerlikon, Aktiengesellschaft, in Oerlikon, liegt der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 9. Oktober 1915 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet würde.

Kt. St. Gallen Konkursamt Neutoggenburg in Lichtensteig (2676)

Gemeinschuldner: Hartmann, Arnold, Eisenhandlung, zur Eisenhalle, in Wattwil.

Anfechtungsfrist: Bis 11. Oktober 1915.

Kt. St. Gallen Konkursamt Werdenberg in Buchs (2682)

Gemeinschuldner: Sprecher, Math., Viehandlung, Buchs.

Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 2. bis und mit 12. Oktober 1915, beim obgenannten Konkursamt.

Bemerkung: Die im Zirkular an die Gläubiger vom 1. September 1915, sowie im «Werdenberger» und «Obertoggenburger» und in den «Werdenberger Nachrichten» publizierte Kollokationsplanauflagefrist ab 25. September bis 6. Oktober 1915 wird hiemit widerrufen.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Egnach in Langgrot-Egnach (2684)

im Auftrage des Konkursamtes Arbon

Gemeinschuldnerin: Firma C. F. Brunner & Cie., Steinebrunn.

Auflagefrist: Vom 30. September bis 10. Oktober 1915, beim Betreibungsamt Egnach.

Anfechtungsklagen sind innert gleicher Frist beim Gerichtspräsidium Arbon anzubringen.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2685)

Failli: Bon, Alexis, fils aîné, entrepreneur, Rue du Nant 25, à Genève.

Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B. G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (2692/95)

Faillie: Dame Seve-Pavid, comestibles, St-Laurent, à Lausanne.

Date de l'ouverture de la faillite: 7 septembre 1915.

Date de la suspension: 24 septembre 1915, ensuite de constatation de défaut d'actif.

Délai d'opposition à la clôture: 9 octobre 1915.

Failli: C. F. Pilliod, Rue Madeleine 12, à Lausanne.

Date de l'ouverture de la faillite: 17 août 1915.

Date de la suspension: 24 septembre 1915, ensuite de constatation de défaut d'actif.

Délai d'opposition à la clôture: 9 octobre 1915.

Faillie: Dame Peclard, Méry, à Lausanne.

Date de l'ouverture de la faillite: 5 août 1915.

Date de la suspension: 24 septembre 1915, ensuite de constatation de défaut d'actif.

Délai d'opposition à la clôture: 9 octobre 1915.

Failli: Guignard, Maurice, Boulevard de Grancy 12, à Lausanne.

Date de l'ouverture de la faillite: 7 septembre 1915.

Date de la suspension: 24 septembre 1915, ensuite de constatation de défaut d'actif.

Délai d'opposition à la clôture: 9 octobre 1915.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Thurgau Betreibungsamt Zihlschlacht in Amriswil (2674)

im Auftrage des Konkursamtes Bischofszell

Gemeinschuldner: Hedinger, Arnold, z. Storchen, in Amriswil.

Auflagefrist: Vom 29. September bis 9. Oktober 1915, beim Betreibungsamt Zihlschlacht.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Bern Konkursamt Burgdorf (2658)
Gemeinschuldnerin: Frau Marti-Lehmann, Marie Rosa,
gew. Redaktorin, Oberburg.
Datum des Schlusses: 23. September 1915.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2686/90)
Faillies:
Société Gonin, Dupont et Co, Rue de la Monnaie 3.
Société en nom collectif Lambert & Lombard, négociants,
Boulevard de St-Georges.
Société en nom collectif Perrière et Gieskowsky, négociants
en cycles, Avenue de Frontenex.
Nouvelle Société de la Maison de P couple, à Plainpalais.
Date de la clôture: 20 septembre 1915.
Faillie: American-Ciné, soit American-Rio-Ciné S.A.,
Rue d'Italie.
Date de la clôture: 22 septembre 1915.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen (2654)
Liegenschaftsteigerung

Aus dem Konkurse der Kollektivgesellschaft S assella, Bräm & Co.,
Bauunternehmung und Steinindustrie, in Zürich, werden zufolge Auftrages
des Konkursamtes Enge, Dienstag, den 12. Oktober 1915, nachmittags
4 Uhr, im Restaurant der Frau Hotz, auf der Halden, in Oerlikon,
öffentlich versteigert:

An der Allenmoos- und Rütlistrasse in Oerlikon gelegen:

- 1) 741,4 m² Bauplatz im Allenmoos, Kat.-Nr. 3527.
- 2) 486,8 m² Bauplatz im Allenmoos, Kat.-Nr. 3528.
- 3) 1271,7 m² Bauplatz im Allenmoos, Kat.-Nr. 2856.
- 4) 701,7 m² Bauplatz im Allenmoos, Kat.-Nr. 3529.
- 5) 497,2 m² Strassengebiet (Teilstück der Rütlistrasse), unter Kat.-
Nr. 3520.

Die Steigerungsbedingungen liegen beim obgenannten Konkursamt
zur Einsicht auf.

Es findet nur eine Steigerung statt.

Ct. de Berne District de Courtelary (2665)
Vente d'immeubles — Deuxième enchère

Samedi, 30 octobre 1915, dès 3 heures de l'après-midi, au Restaurant
Aufranc, à Corgémont, il sera procédé à la vente aux enchères publiques
des immeubles suivants, dépendant de la masse en faillite de Frey,
Gottlieb, à Corgémont, savoir:

1^{er} lot.

Une maison d'habitation comprenant trois logements et un magasin,
une aissance et un vcrgr, le tout situé au centre du village de Corgémont,
lieu dit «Closrière le village» et inscrit au cadastre section A, n^{os} 229,
228, p 226, p 227, pour une superficie de 27 ares 40 centiares.
Estimation cadastrale de ce lot: Fr. 20,600.

2^{me} lot.

Un bâtiment à destination d'atelier et remise d'une assise de 1 are
5 centiares, situé au même lieu et inscrit au cadastre à section A,
n^{os} p 226, p 227.

Estimation cadastrale: Fr. 10,910.

Remarque. Sont également compris dans la vente de ce lot, les
machines et outils suivants, considérés comme accessoires immobiliers et
bypothéqués comme tels:

1 raboteuse, 1 toupie-circulaire, 1 aplanisseuse, 1 scie à découper,
1 dite à ruban, 1 machine à meuler, 1 renvoi pour toupie, 1 machine à
limer, 1 ventilateur avec 9 m de tuyaux, 1 moteur électrique, 1 compteur
électrique, 2 paires de couteaux, 1 scie à rainures, 1 machine à main
pour ongles, 1 four à plaquer avec tuyaux, 4 chassis à plaquer, 15 cales
en zinc, 12 dits en bois, 3 bancs de charpentier et une quantité d'outils
de menuisier.

Le cahier des charges sera déposé à l'office des faillites de Courtelary,
dès le 20 octobre 1915.

Courtelary, le 27 septembre 1915.

L'Administration de la masse.

Kt. St. Gallen Konkursamt Unterrheintal in St. Margrethen (2677/78)
(in ausserordentlicher Stellvertretung)

Zweite konkursrechtliche Liegenschaftsteigerungen

Gemeinschuldner: Gähwiller, Xaver, Bäckerei und Wirt zum
Schiff, Staad.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Mittwoch, den 20. Oktober 1915,
nachmittags 1¼ Uhr, Gasthaus zur Brauerei, in Staad.

Grundpfand:

Ein Heimwesen zum Schiff in Staad, bestehend in Wohnhaus mit
Bäckerei und Wirtschaft mit Pressegehäuse, überbautem, gewölbtem
Keller, Waschhaus mit Remise, unter Nrn. 924, 925 und 926 zusammen
assekuriert für Fr. 35,700, samt beiliegendem Boden.

Schatzungssumme: Fr. 30,000.

Höchstangebot der ersten Steigerung: Fr. 21,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen zur Einsicht auf.
Im übrigen wird auf Art. 257—259 Schuldbetreibungs- und Konkurs-
gesetz verwiesen.

Gemeinschuldnerin: A. G. Säge- & Hobelwerk St. Mar-
grethen.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Mittwoch, den 20. Oktober
1915, von nachmittags 4½ Uhr an, im Gasthaus zum Ochsen, in St. Mar-
grethen.

Grundpfand:

Ziffer II, nachmittags 4½ Uhr.

Ein Wohnhaus samt umliegendem Boden und Obstwachs beim Holder-
feld-Nebengraben, Gde. St. Margrethen, 3331 m² messend. Das Gebäude
ist assekuriert unter Nr. 221 für Fr. 12,000.

Schatzungssumme: Fr. 11,500.

An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.

Ziffer III, nachmittags 5¼ Uhr.

Ein Heimwesen im Nebengraben, Gde. St. Margrethen, bestehend
aus Wohnhaus nebst umliegendem Boden, 286 m² messend. Das Gebäude
ist unter Nr. 220 assekuriert für Fr. 9300.

Schatzungssumme: Fr. 8000.

An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.

Ziffer IV, nachmittags 5¼ Uhr.
Ein Stück Boden im Seblund, Nebengraben, St. Margrethen, 1725 m²
messend.

Schatzungssumme: Fr. 1100.

An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.

Ziffer V, nachmittags 6¼ Uhr.

Ein Stück Boden im Nebengraben, Gde. St. Margrethen, mit darauf
neu erbautem offenen Bretterschopf samt umliegendem Boden, 1054 m²
messend. Die Gebäulichkeit ist unter Nr. 216 assekuriert für Fr. 6000.

Schatzungssumme: Fr. 7000.

An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.

Die Steigerungsbedingungen liegen zur Einsicht auf.
Im übrigen wird auf Art. 257—259 Schuldbetreibungs- und Konkurs-
gesetz verwiesen.

Kt. St. Gallen Konkursamt Untertoggenburg in Flawil (2680/81)
Zweite Liegenschaftsteigerung

Gemeinschuldner: Germann, Josef Anton, Güterhändler und
Wirt zum Adler, in Jonschwil.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Dienstag, den 2. November
1915, nachmittags 4¼ Uhr, im Hotel «Uzwil», in Uzwil.
Grundpfand:

I.
18 Aren 47,4 m² Bauland an der Schützenstrasse, in Uzwil.

Schatzungssumme: Fr. 3000.

An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.

- 1) Wohnhaus Nr. 541, in Henau, assekuriert für Fr. 7200; Scheune
Nr. 540, in Henau, assekuriert für Fr. 2100; Remise Nr. 539, in
Henau, assekuriert für Fr. 600; 81 a 64 m² Hausplatz, Hofraum und
Wiese.
- 2) 7 a 37 m² Wiese beim Haus.
- 3) 71 a 48 m² Förrliacker oder Reifensteig und Wiese in der äusseren
Forren.

Schatzungssumme: Fr. 15,700.

Angebot an erster Steigerung: Fr. 10,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 14. bis und mit 23. Oktober
1915 auf.

Im übrigen wird auf Art. 257—259 des Schuldbetreibungs- und Kon-
kursgesetzes verwiesen.

Erste konkursrechtliche Liegenschaftsteigerung

Verlassenschaft des Schlegel, Paul, zum «National», im Feld-
Flawil.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Dienstag, den 2. November
1915, nachmittags 3½ Uhr, im «Löwen», in Flawil.

Grundpfand:

- 1) Ein Wohn- und Wirtshaus, zum «National», Nr. 1190, assekuriert
für Fr. 26,900.
- 2) 361,34 m² Hofstattboden und Platz dazu, an der Burgauerstrasse, im
Feld-Flawil gelegen.

Schatzungssumme: Fr. 29,100.

- 1) Eine Maurerwerkstatt mit Wohnung und Stallung, Nr. 1191, asse-
kuriert für Fr. 13,700.
- 2) 771,40 m² Hofstatt und Platz dazu, abseits der Burgauerstrasse.
Schatzungssumme: Fr. 16,700.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 14. bis und mit 23. Oktober
zur Einsicht auf.
Im übrigen wird auf Art. 257—259 des Schuldbetreibungs- und Kon-
kursgesetzes verwiesen.

Kt. St. Gallen Konkursamt Wil (2679)
auf Requisition des Konkursamtes Untertoggenburg in Flawil

II. Steigerung

Gemeinschuldner: Germann, J. A., z. «Adler», in Jonschwil.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Mittwoch, den 3. November
1915, nachmittags 4½ Uhr, im Restaurant z. Schweizerhof, in Wil.

Grundpfand:

- 1) Ein Heimwesen an der Hubstrasse, in Wil, bestehend in:
1) Einem Wohnhaus, assekuriert unter Nr. 835, für Fr. 8400.
- 2) Einer Scheune, assekuriert unter Nr. 834 für Fr. 2800.
- 3) 900 m² Hofstatt, Hofraum und Garten.

Schatzungssumme: Fr. 18,800.

Angebot an erster Steigerung: Fr. 18,000.

Die Gantbedingungen liegen zur Einsicht auf.

Im übrigen wird auf Art. 257—259 Schuldbetreibungs- und Konkurs-
gesetzes verwiesen.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Gottlieben in Tägerwilen (2655/56/57)
im Auftrage des Konkursamtes Kreuzlingen

auf Requisition des Betreibungsamtes Kreuzlingen

Für Rechnung der Konkursmasse des Schmid, Albert, zum
«Schweizerhof», in Kreuzlingen, wird Montag, den 4. Oktober 1915,
nachmittags 2 Uhr, im «Bernerhof», in Gottlieben, nachbenannte Liegen-
schaft auf zweite Steigerung gebracht:

- 1) Kat.-Nr. 18, ein Wohnhaus mit Wirtschaft vom Bernerhof, in Gott-
lieben, unter Nr. 12 assekuriert für Fr. 28,000.
- 2) Kat.-Nr. 19, die Scheune, unter Nr. 13 assekuriert für Fr. 4000.

An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.
Die Steigerungsbedingungen liegen bei obgenannter Amtsstelle zur
Einsicht auf.

Für Rechnung der Konkursmasse des Schmid, Albert, zum
«Schweizerhof», in Kreuzlingen, werden Montag, den 4. Oktober 1915,
von nachmittags 3 Uhr an, in der «Linde», in Tägerwilen, infolge un-
genügenden Angebotes an erster Steigerung nachbenannte Liegenschaften
auf zweite Steigerung gebracht:

Kat.-Nr. 59, 57 b und 57 c. Zirka 58 a Gartenland, der Ochsenacker.
Höchstes Angebot an erster Steigerung: Fr. 5900.

Kat.-Nr. 1087. Zirka 34 a Acker, Hertlinger.

Höchstes Angebot an erster Steigerung: Fr. 2500.

Kat.-Nr. 2110. Zirka 20 a Acker im Unterfeld.

Höchstes Angebot an erster Steigerung: Fr. 800.

Kat.-Nr. 198. Wohnhaus zur Obermühle, unter Nr. 100 assekuriert
für Fr. 22,000.

Kat.-Nr. 190. Scheune, unter Nr. 101 assekuriert für Fr. 3500.

Kat.-Nr. 200. Säge, unter Nr. 102 assekuriert für Fr. 2500.

Kat.-Nr. 201. Zirka 1 a Krautgarten beim Hause.

Kat.-Nr. 202. Zirka 26 a Baumgarten.

Kat.-Nr. 203. Zirka 17 a die Wührwiese.

Kat.-Nr. 200 b. Zirka 8,5 a Wubrung.

An erster Steigerung erfolgte kein Angebot.

Kat.-Nrn. 133, 1260, 276, 431, 118 a, 1881 a. Zirka 97,5 a Wiese und Garten im Siechenräteli und Schneebliwiesen gelegen, mit Kat.-Nrn. 2380 und 2422. Der Wagenremise und Wagenschopf, unter Nr. 61 assekuriert für Fr. 7000.

Höchstes Angebot an erster Steigerung: Fr. 6000.

Kat.-Nrn. 313, 454, 351 und 2133. Zirka 56 a Wiese in den Gottlieberrwiesen.

Höchstes Angebot an erster Steigerung: Fr. 1300.

Kat.-Nr. 2102 a. Zirka 5 a Garten und Gebäudegrundfläche an der Bahnhofstrasse in Tägerwil, mit Kat.-Nr. 2477. Wohnhaus Nr. 180, assekuriert für Fr. 30,000.

Kat.-Nr. 2102 b. Zirka 6,5 a Bauland an der untern Landstrasse.

An erster Steigerung erfolgte kein Angebot.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Für Rechnung der Konkursmasse des Schmid, Albert, zum «Schweizerhof», in Kreuzlingen, wird Dienstag, den 5. Oktober 1915, nachmittags 2 Uhr, im «Rebstock», in Emmishofen, nachbenannte Liegenschaft auf zweite Steigerung gebracht:

Kat.-Nr. 509. 60 a 56 m² Wiese und Weg im Sauösch in Emmishofen gelegen.

Höchstes Angebot an erster Steigerung: Fr. 5000.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei obgenannter Amtsstelle zur Einsicht auf.

Kt. Thurgau *Betreibungsamt Kreuzlingen in Kurzrickenbach* (2666)
im Auftrage des Konkursamtes Kreuzlingen
Gantrückruf

Die auf Freitag, den 1. Oktober 1915, publizierte Versteigerung von Kat.-Nr. 3469 aus dem Konkurse Schmid, Albert, in Kreuzlingen, muss bis auf weiteres verschoben werden.

Kt. Thurgau *Betreibungsamt Zihlschlacht in Amriswil* (2672)
im Auftrage des Konkursamtes Bischofszell

Für Rechnung der Konkursmasse des Bäurle, Daniel, Zimmereigenschaft, in Amriswil, werden bei seiner Werkstätte an der Zihlstrasse, daselbst Montag, den 4. Oktober 1915, von vormittags 9 Uhr und nachmittags 1 Uhr an, gegen Barzahlung öffentlich versteigert: 25 Blächer Bretter, 29 umschnitene Dillen, 36 unumschnitene tannene und fährene Dillen, 100 buchene Dillen, 74 div. Dillen, 4 Tennisdillen, zirka 350 engl. Riemen, zirka 300 Pitschpin-Riemen, zirka 300 Krallenläufer, zirka 650 Schrägbodenbretter, 1200 tannene Bretter, div. Stärken, 570 m Bauholz, 17 eichene Stegenposten, 290 Gartenscheiben, 20 eichene Bälkli, 70 eichene Dillen, 2 Zimmerkarren, 25 Bund Dachlatten, 65 Doppellatten, 16 Bund Gipsplatten, 1 Partie Haagtannen, 19 buchene Stegentritte, 60 Verkleidungsstäbe, 3 m³ starkes Bauholz, 1 grössere Partie diverses, 3 Flaschenzüge, 1 Schwenkseil, 3 Blachen, 3 Hobelbänke, 4 Bandsägen, 7 Werkzeugkasten, 1 grössere Partie div. Zimmermanns-werkzeug, 1 Dezimalwaage samt Gewichte, 2 Waschröge, 200 neue Klammern, 15 Stegenschrauben, 5 Paar Winkelband, 90 Paket Schrauben, Nägel, Schilde und Schlösser, 2 Hebgeschirre, 2½ Rollen Dachpappe, 1 Handwagen, 1 Stoskarren, 7 Leitern, Messlatten und Schalen, 300 Dachplatten, 1 Schleifstein, 2 engl. Schlüssel, 23 Schraubzwingen und Schraubknechte, 5 neue Jalousieläden, 1 Hund und anderes mehr.

Der schöne und grosse Holzvorrat, welcher in kleinern Posten versteigert wird, lässt vor allem eine zahlreiche Käuferschaft erwarten.

Kt. Thurgau *Betreibungsamt Zihlschlacht in Amriswil* (2673)
im Auftrage des Konkursamtes Bischofszell

Für Rechnung der Konkursmasse des Bäurle, Daniel, Zimmereigenschaft, in Amriswil, werden Samstag, den 30. Oktober 1915, nachmittags 2 Uhr, in der Wirtschaft zum Gütl, in Amriswil die nachbenannten Liegenschaften des Kridaren auf zweite öffentliche Steigerung gebracht:

1) Kat.-Nr. 668, 1 a 50 m² Wohnhaus an der Zihlstrasse, in Amriswil, assekuriert unter Nr. 562 für Fr. 45,000, nebst 3 a 31 m² Hof und Garten.

2) Kat.-Nr. 667 II, 6 a 09 m² Bauplatz.

3) Kat.-Nr. 238, 1 a 87 m² Werkstätt, assekuriert unter Nr. 461 für Fr. 7000, 1 a, Schuppen, assekuriert unter Nr. 540 für Fr. 4000, nebst 13 a 6 m² Zimmerplatz.

Das Höchstangebot der ersten Steigerung von Nrn. 1 und 2 beträgt Fr. 29,000.

Das Höchstangebot der ersten Steigerung von Nr. 3 beträgt Fr. 4000.

Die Steigerungsbedingungen sind vom 19. Oktober 1915 an bei der obgenannten Amtsstelle zur Einsicht aufgelegt.

Ct. de Vaud *Office des poursuites de Grandson* (2604)
Vente d'une Villa (2^{me} enchère)

Le vendredi, 15 octobre 1915, à 2 heures après-midi, à l'Hôtel-de-Ville, à Grandson, l'office des poursuites de cet arrondissement vendra aux enchères publiques et aux conditions qui seront lues, les immeubles appartenant à Vautier-Dufour, Auguste, à Grandson, et consistant en grande villa de construction récente, située au bord du lac de Neuchâtel, avec parc ombragé, port, hangar à bateaux, etc.

Taxe cadastrale: Fr. 167,728; estimation: Fr. 130,128.

Les conditions de vente seront déposées au bureau de l'office, à Grandson, dès le 1^{er} octobre 1915.

Pfandverwertungs-Steigerung

(B.-G. 138, 41 n. 85.)

Kt. Zürich *Betreibungsamt Affoltern b. Zch.* (2606)
I. Steigerung

Gemeinschuldner: Schlemmer, Jos., Kaufmann in Linz (Tirol). Pfandigentümerin: Firma «Frau H. Thomann-Meier» in Affoltern bei Zürich.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Samstag, den 6. November 1915, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant zum Schössli, in Affoltern b. Z.
Eingabefrist: Bis 18. Oktober 1915.

Grundpfande:

Ein Wohnhaus mit elektrischer Beleuchtung unter Nr. 442 assekuriert wie folgt: Wohnhaus Fr. 26,000, die gewölbten Kellerräume mit Wascheinrichtung Fr. 5000, nebst ca. 4 a 20 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten in der Althoos-Affoltern b. Z. gelegen.

Grenzen und Servituten laut Protokoll.

An der Steigerung hat der Käufer Fr. 1000 in bar zu bezahlen.

Die Pfandgläubiger, sowie alle übrigen Beteiligten an der zur Verwertung gelangenden Liegenschaft werden aufgefordert, ihre Ansprüche an letztere, insbesondere für Zinsen und Kosten, dem Betreibungsamte innert

der Eingabefrist anzumelden, unter der Androhung, dass nicht angemeldete Ansprüche von der Teilnahme am Ergebnisse der Verwertung insoweit ausgeschlossen werden, als solche nicht durch das Grundprotokoll festgestellt sind.

Auflegung der Gantbedingungen: Vom 1. November 1915 an.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierf. bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leur créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Obwalden *Obergerichtliche Justizkommission von Sarnen* (2667)
Schuldner: Gebrüder Imfeld, Johann und Baptist, Metzgerei, Lungern.

Datum der Bewilligung der Stundung: 11. September 1915.

Sachwalter: Seb. Vogler, Betreibungsbeamter, Lungern.

Eingabefrist: Bis 22. Oktober 1915, schriftlich beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 6. November 1915, nachmittags 1 Uhr, im Gasthaus zum Bären, in Lungern.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 26. Oktober 1915 an, im Bureau des Sachwalters.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire

(B.-G. 295, Abs. 4)

(L. P. 295, al. 4)

Kt. Bern *Konkurskreis Obersimmental* (2664)

Durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Obersimmental vom 20. September 1915 ist die dem Rieben-Hug, Samuel, Christians sel., Fuhrhalter, von und in Lenk i. S., bis 15. September 1915 erteilte Nachlassstundung bis 15. November 1915 verlängert worden.

Lenk i. S., den 25. September 1915.

Der Sachwalter: L. Marggi.

Kt. Appenzell I.-Rh. *Betreibungsamt Appenzell* (2663)

Die Nachlassbehörde Appenzell hat die der Firma Koller-Knechtle, J., Broderies, erteilte Nachlassstundung bis 23. November 1915 verlängert.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Berne *Président du tribunal de Delémont* (2668)

Débitur: Simon, Jacob, maître-charpentier, à Delémont.

Jour, heure et lieu de l'audience: Jeudi, le 7 octobre 1915, à 2½ heures après-midi, dans la salle des audiences du tribunal de Delémont.

Ct. de Neuchâtel *Tribunal cantonal* (2669/71*)

Débitrice: Société des carrières d'Hauterive, siège social à Saint-Blaise.

Commissaire au sursis: M^e George Haldimann, avocat, à Neuchâtel. Date et heure de l'audience: Lundi, le 4 octobre 1915, à 3 heures du soir, au Château de Neuchâtel.

Débitur: Cuche, Charles-Numa, à Clémesin.

Commissaire au sursis: Monsieur le préposé aux faillites du Val-de-Ruz, à Cernier.

Date et heure de l'audience: Mardi, le 5 octobre 1915, à 3½ heures du soir, au Château de Neuchâtel.

Débiteurs: W. Holliger et Cie., à Neuchâtel.

Commissaire au sursis: M^e Jean Roulet, avocat, à Neuchâtel.

Date et heure de l'audience: Vendredi, le 8 octobre 1915, à 4 heures du soir, au Château de Neuchâtel.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Ct. de Fribourg *Président du tribunal de l'arrondissement* (2691)
de la Glâne, à Romont

Failli: Forney, Albert, ferblantier, à Romont.

Date de l'homologation: 27 septembre 1915.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1915. 24. September. Schweizerische Tresor-Gesellschaft (S. T. G.) Genossenschaft mit Sitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 161 vom 14. Juli 1915, pag. 987). Als weitere Vorstandsmitglieder wurden gewählt: Jacques Heusser-Staub, von Pfäffikon, in Uster, und Albert Pfrunder, von Zürich, in Zürich 6. Die Vorstandsmitglieder zeichnen je zu zweien kollektiv.

Architektur- und Baugeschäft, etc. — 24. September. Die Firma R. Hardmeier in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 318 vom 24. Dezember 1909, pag. 2114), Architektur- und Baugeschäft, Stein- und Bildhauerei, ist infolge Reduktion des Geschäftes und daherigen Verzichtes des Inhabers erloschen.

Ingenieurbureau. — 24. September. Die Firma Hans Büchler in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 292 vom 20. November 1913, pag. 2053)

und damit die Prokura Hans Hurter, Ingenieur, Ingenieurbureau und elektrische Unternehmungen, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bettfedern, Tapeziererartikel. — 24. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Steiner & Hasler in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 82 vom 10. April 1915, pag. 479), Gesellschafter: Emil Steiner, Hans Steiner, Julie Wiest-Steiner und Hans Hasler, hat sich aufgelöst und es ist diese Firma und damit die Prokura Hans Benz erloschen.

Inhaber der Firma Hans Hasler, zum kleinen Pelikan in Zürich 1, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Hans Hasler, von Zürich, in Zürich 1. Bettfedern und Tapeziererartikel en gros und détail. Pelikanstrasse 35.

Vertretung einer Tabakfabrik. — 24. September. Inhaber der Firma E. Steiner, jun. in Zürich 1 ist Emil Steiner, von Neftenbach, in Küssnacht. Vertretung der Fabbrica tabacchi in Brissago. Schweizergasse 8. Die Firma erteilt Prokura an Hans Benz, von Zürich, in Zürich 4.

24. September. Die Firma Ernst Jucker in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 102 vom 4. Mai 1915, pag. 613), verzeigt als weiteres Geschäftslokal: Sihlstrasse 42, Zürich 1.

Bern — Berne — Berna Bureau Aarberg

Wein- und Likörhandlung. — 1915. 24. September. Unter der Firma F. Simmler Söhne in Lyss haben sich auf 1. September 1912 Ferdinand und Eugen Simmler, Ferdinands Söhne, von Beringen, in Lyss, zu einer Kollektivgesellschaft vereinigt, zum Zwecke des Fortbetriebs der bisher von ihrem Vater Ferd. Simmler geführten Wein- und Likörhandlung.

Bureau Bern

24. September. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Eug. v. Büren & Co in Bern (S. H. A. B. Nr. 33 vom 6. Februar 1912, pag. 210, und dortige Verweisung), ist der unbeschränkt haftende Gesellschafter Franz von Büren von Salis, von und in Bern, ausgetreten. Die Firma besteht im übrigen unverändert weiter mit Eugen von Büren von Salis und Ernst von Büren von Bondeli, als unbeschränkt haftenden Gesellschaftern und Eduard von Büren von Diesbach, als Kommanditär, der seine Kommanditeinlage von Fr. 135,000 auf Fr. 150,000 erhöht. Ebenso werden die bestehenden Prokuren Friedrich Buchmüller, Notar, und Otto Bräbet, weiterhin aufrechterhalten. Die Firma erteilt im weiteren Kollektivprokura an Ernst Witschi, von Hindelbank, Korrespondent, und Gottfried Balmer, von Laupen, Kassier; beide in Bern.

24. September. Unter der Firma Bernische Obstweinwirtschaft besteht mit Sitz in Bern eine Genossenschaft, welche die Errichtung von Ausschankstellen zur Förderung des Konsums von Obstwein und andern Produkten des Obstbaues in Pacht- oder Regiebetrieb zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 15. Mai und am 15. Juli 1915 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. In die Genossenschaft können Einzelpersonen und Personenverbände aufgenommen werden. Die Mitgliedschaft wird erworben erstmals durch Unterzeichnung der Statuten, ferner Übernahme und Einzahlung von Anteilscheinen. Einzelpersonen haben wenigstens einen und Personenverbände wenigstens 5 Anteilscheine à Fr. 100 zu übernehmen. Später eintretende Mitglieder haben überdies ein Eintrittsgeld zu bezahlen, welches von der Hauptversammlung festgesetzt wird. Der Austritt kann nur auf Abschluss eines Rechnungsjahres nach einer vorausgehenden sechsmonatigen, schriftlichen Kündigung stattfinden. Mitglieder, die ihren Verpflichtungen nicht nachkommen oder die Genossenschaft nachweisbar schädigen, können von der Hauptversammlung ausgeschlossen werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen, eine persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Für die Aufstellung der Bilanz sollen die Bestimmungen des Art. 656 O. R. sinngemässe Anwendung finden. Vom Reingewinn wird eine angemessene Summe als Amortisation auf Mobilien und Immobilien verwendet. Ferner werden 5 % dem Reservefonds zugewiesen. Der Rest steht zur Verfügung der Hauptversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand, die aus 3–5 Mitgliedern bestehende Betriebskommission und die Kontrollstelle. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär des Vorstandes durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Mitglieder des Vorstandes sind: Hans Massard, von Thurnen, in Bümpliz, Präsident; Ernst Moser, von Freimettigen, in Oberdiessbach, Vizepräsident; Gottfried Sägger, von Aarwangen, in Oberdiessbach, Sekretär und zugleich Kassier; Gottlieb Weber, von und in Kiesen, und Werner Kummer, von Krattigen, in Zollikofen, die letztern beiden Beisitzer. Geschäftslokal: Zunfthaus zu Pristern, Zeitglocken 4, in Bern.

25. September. **Eidgenössische Bank (Aktiengesellschaft)** mit Hauptsitz in Zürich, Filiale Bern (S. H. A. B. Nr. 33 vom 10. Februar 1914, pag. 222, und dortige Verweisungen). Die an Hugo Dubler erteilte Prokura ist erloschen.

Bureau Burgdorf

Restaurant. — 24. September. Inhaberin der Firma Frau L. Adam-Leuenberger in Burgdorf ist Frau Lina Adam, geb. Leuenberger, von Utzenstorf, wohnhaft in Burgdorf. Betrieb der Wirtschaft zum Casino Burgdorf. Kirchbühl Nr. 14.

Manufakturwaren. — 25. September. Die Firma Gb. Gerber, Sohn, Manufakturwarenhandlung, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 12 vom 3. Februar 1883), ist infolge Absterbens des Inhabers erloschen.

Bureau de Courtelary

Horlogerie. — 24. septembre. Paul-Oscar Mathez, visiteur, et Charles Nicolet, horloger, les deux de Tramelan-dessus, où ils sont domiciliés, ont constitué, à Tramelan-dessus, sous la raison sociale Mathez & Nicolet une société en nom collectif, commencée le 15 septembre 1915. Fabrication et vente d'horlogerie. Grand'Rue n° 25.

Pierres fines. — 25. septembre. Arthur Weber et Paul Weber, tous deux originaires de Treiten (Berne), demeurant à St-Imier, ont constitué, à St-Imier, sous la raison sociale Weber frères une société en nom collectif qui commence avec son inscription dans le Registre du commerce. Industrie de pierres fines et sertissages. Route de Sonvilier 21.

Bureau Thun

25. September. Unter der Firma Aktiengesellschaft Hotel Bellevue au Lac (Kuhhaus) in Hilterfingen am Thunersee gründet sich mit Sitz in Hilterfingen eine Aktiengesellschaft, welche folgenden Zweck hat: Erwerbung von Hotel Bellevue au Lac in Hilterfingen mit allem zudienenden Betriebsmobiliar, sowie Erstellung eines modernen Hotels auf dem am See gelegenen Terrain; ferner Betrieb, eventuell Verpachtung des Hotels. Die Gesellschaftstatuten sind am 2. September 1915 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit geschlossen.

Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 285,000, eingeteilt in 570 Aktien von je Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen erfolgen: a. Durch Chargébrief an die Aktionäre, und b. durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern, eventuell in andern durch den Verwaltungsrat zu bezeichnenden Zeitungen. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben der Präsident des Verwaltungsrates in Verbindung mit einem Mitgliede des Verwaltungsrates aus. Dieselben führen namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung. Präsident des Verwaltungsrates ist Leopold Wyler, von Oberendingen, Fürsprecher in Bern. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Julius Schieb, von Montreux, Privatier in Bern; Philipp Oswald, gew. Hotelier, von und in Bern; Charles Hodel, von Luthern, Hotelier in Bern; Charles Zumbach, von Toffen und St. Blaise, Bankier in Bern; Franz Josef Lang, von Rheinfelden, Hotelier in Bern; Franz Peschl, von Lüttschental, Restaurateur in Bern. Geschäftslokal: Hotel Bellevue au Lac in Hilterfingen.

Lucerne — Lucerne — Lucerna

Landw. Maschinen, Obst. — 1915. 21. September. Inhaber der Firma Karl Sutter-Wart in Münster ist Karl Sutter-Wart, von Hemmiken (Baselland), in Münster. Landwirtschaftliche Maschinen und Obsthandlung.

Bäckerei, etc. — 22. September. Die Firma Jos. Krell, bisher Bäckerei, Mehl- und Futtermittelhandlung, in Triengen (S. H. A. B. Nr. 259 vom 28. Juni 1904, pag. 1133), verlegt den Sitz ihres Geschäftes nach Luzern. Inhaber ist Joseph Krell von Triengen in Luzern. Geschäftsnatur: Gross- und Kleinbäckerei; Konditorei. Hirschemattstrasse 40.

23. September. In der Firma Aktiengesellschaft Meiss & Co., schweizerische Reise-Agentur «Lloyd», Filiale Luzern, Zweigniederlassung in Luzern (S. H. A. B. Nr. 228 vom 29. September 1914, pag. 1541, und dortige Verweisung), ist die Prokura von Richard Kündig (S. H. A. B. Nr. 135 vom 29. Mai 1912, pag. 936), erloschen.

23. September. Schweizerische Hotelgesellschaft, Aktiengesellschaft mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 13 vom 16. Januar 1912, pag. 81, und dortige Verweisung). Josef Bucher ist von der Verwaltung ausgeschieden und seine Unterschrift somit erloschen. An seiner Stelle wurde an der Generalversammlung vom 31. August 1915 in die Verwaltung mit Einzelunterschriftsberechtigung gewählt: Heinrich Wirth, von Luzern, in Rom.

Bäckerei, etc. — 24. September. Die Firma Ad. Huber, Bäckerei, Mehl- und Futtermittelhandlung, in Kriens (S. H. A. B. Nr. 212 vom 28. Juli 1896, pag. 875), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Bäckerei, etc. — 24. September. Inhaber der Firma Ad. Huber in Kriens ist Adolf Huber, von und in Kriens. Bäckerei und Konditorei. Mehl- und Futtermittelhandlung.

25. September. **Landwirtschaftliche Genossenschaft Reiden**, mit Sitz in Reiden (S. H. A. B. Nr. 100 vom 11. April 1895, pag. 421). An der Generalversammlung vom 28. Juli 1912 wurde der Vorstand dieser Genossenschaft wie folgt bestellt: Präsident ist Johann Hunkeler, von und in Pfaffnau; Vizepräsident: Vinzenz Blum, von und in Roggliswil; Aktuar: Jost Keist, von und in Wikon; Geschäftsführer: Josef Aecherli (bisher); Mitglieder: Casimir Räber (bisher); Vinzenz Blum, von Roggliswil, in Richenthal, und Vinzenz Kugler, von und in Pfaffnau. Der Geschäftsführer führt in Einzelzeichnung die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

Zug — Zoug — Zugo

1915. 24. September. Inhaber der Firma Albr. Egger, Molkerei in Baar ist Albrcht Egger, von Aarwangen (Kt. Bern), in Baar. Milch-, Käse- und Butterhandlung.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1915. 24. septembre. Sont radiées d'office pour cause de départ des titulaires les raisons suivantes:

Ferblanterie, etc. — Joseph Régis, ferblanterie, couverture et appareillage en tous genres, à Bulle (F. o. s. du c. du 27 mai 1899, n° 175, page 707);

Quincaillerie, épicerie, etc. — Tarantola Leopoldo, quincaillerie, épicerie et comestibles, à Bulle (F. o. s. du c. du 29 juillet 1901, n° 270, page 1077).

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

Epicerie, mercerie. — 1915. 25. septembre. Adrien, fils de Julien Bonzon, de Pompaples, y domicilié, fait inscrire qu'il est le chef de la raison A. Bonzon à Pompaples. Epicerie, mercerie.

Bureau de Moudon

25. septembre. Dans son assemblée générale du 22 décembre 1914, la Société coopérative de consommation de Moudon & environs, dont le siège est à Moudon (F. o. s. du c. du 13 mars 1911, page 411), a modifié l'art. 38 de ses statuts en ce sens que le conseil d'administration est réduit à cinq membres. Ce conseil a été renouvelé comme suit: Ferdinand Leibundgut, président; Emile Cossy, vice-président; Eugène Henzer secrétaire; Emile Delessert, et Julien Thonney, à Moudon.

Bureau d'Orbe

24. septembre. La société coopérative Syndicat agricole des Grands Moulins à Croy (F. o. s. du c. du 16 décembre 1902, n° 442, page 1765) fait inscrire que dans son assemblée générale du 11 avril 1915 et celle du comité du 8 mai 1915, elle a renouvelé son comité lequel est actuellement composé comme suit: Président: Georges Cavat; vice-président-caissier: Charles Aubert; secrétaire: Auguste Benoit, à Croy; membres: François Charles, à Bofflens; Henri Cochet, Alexis Candaux, à Premier; Constant Carmentrand, à Juriens; Emile Zahnd, à Romainmôtier; Auguste Roy, fils, à Bretonnières; suppléant: Emile Pereaude, à Romainmôtier.

Bureau de Vevey

23. septembre. La Cordonnerie coopérative de Montreux, société coopérative, dont le siège est à Montreux, le Châtelard (F. o. s. du c. du 31 juillet 1907, n° 191, page 1367; du 18 juin 1913, n° 155, page 1128), est dissoute, ensuite de fusion avec la société coopérative de consommation «La Ménagerie», par décision de l'assemblée générale du 31 mai 1915. La liquidation sera opérée sous la même raison par Arnold Vuichoud, président du comité, et Arthur Romersa, secrétaire, les deux à Montreux. La société en liquidation est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective des deux liquidateurs.

Librairie, papeterie, etc. — 23. septembre. La raison Vve. E. Delafontaine, à Vevey, librairie, papeterie et fournitures de bureau

(F. o. s. du c. du 1^{er} mai 1883, n° 63, page 505), est radiée ensuite de remise de commerce à la maison «J. Delafontaine», au même lieu.

Librairie, papeterie, etc. — 23 septembre. Le chef de la maison J. Delafontaine, à Vevey, est Jeanne-Marie-Louise, fille de Jacques-Antoine Delafontaine, de Corsier, domiciliée à Vevey. Librairie, papeterie et fournitures de bureau. Rue de Lausanne n° 13.

23 septembre. Il a été constitué sous la dénomination de **Section de Montreux de la Fédération des Typographes de la Suisse Romande**, une société coopérative, régie par le titre 27 du Code fédéral des Obligations, dont le siège est à Montreux, commune du Châtelard. Cette section se rattache à la Fédération des Typographes de la Suisse romande. La section a pour but la garantie des intérêts typographiques et l'extension de la solidarité ouvrière, en se basant sur les points suivants: 1° Maintenir et améliorer le prix de la main-d'œuvre, en aidant les sections et leurs membres dans la revendication de leurs droits; 2° établir un tarif aussi uniforme que possible, afin d'éviter la concurrence dans le rayon de la fédération; 3° faire appliquer le règlement suisse d'apprentissage; 4° constituer une solidarité de bases telles que tout typographe travaillant dans la Suisse romande, faisant partie de l'une des sections de la fédération, soit accueilli et appuyé dans toutes les localités suisses et étrangères, où il existe des sociétés typographiques usant de réciprocité; 5° venir en aide à ses membres et aux membres de sociétés en réciprocité travaillant sur son territoire, au moyen des services suivants: a. indemnités en cas de mise-bas et grèves, b. secours en cas de voyage (viatique), chômage, maladies, invalidité, décès; c. bureau de placement; 6° rechercher les moyens pratiques pour arriver à la réduction des heures de travail; 7° rechercher les moyens de créer des associations coopératives et d'étendre les institutions de secours mutuel; 8° rechercher le perfectionnement de l'art typographique; 9° s'opposer par tous les moyens au travail de la composition et de la marge par les femmes; 10° sauvegarder les intérêts des sociétaires en cas d'introduction de machines à composer; 11° poursuivre une action syndicale incessante, parmi les travailleurs du livre en particulier, et, en général, auprès de tous les ouvriers non groupés; 12° travailler à la fondation de syndicats mixtes des travailleurs auxiliaires de l'imprimerie, ne possédant pas d'organisation régulière; 13° veiller à l'application stricte de la loi sur la responsabilité civile des patrons, et accorder aux sociétaires lésés, l'avance des fonds nécessaires à une action juridique, lorsque celle-ci est reconnue fondée par le comité central. Le territoire de la section comprend le cercle de Montreux, le district d'Aigle et du pays d'Enhaut et le Bas-Valais. Elle n'a pas un but lucratif. Les statuts de la section portent la date du 18 octobre 1913. Peut devenir membre de la section, tout typographe qui en fait la demande écrite et adressée au président. Avant de procéder à une admission, le comité de la section s'assure que le candidat possède toutes les qualités requises pour sa réception. Tout apprenti typographe qui se présente dans le courant du mois qui suit la fin de son apprentissage est admis de droit sans finance d'entrée. Tout candidat qui n'ayant pas encore fait partie d'une société ouvrière typographique poursuivant le même but que la fédération ou ayant été resté non sociétaire pendant dix ans, se fait recevoir membre de la section, paie jusqu'à l'âge de 25 ans une mise d'entrée de fr. 10. Dès l'âge de 25 ans, le droit d'entrée est augmenté de fr. 2 par année, en faveur de la caisse centrale. Chaque membre paie une cotisation hebdomadaire de fr. 1.40. Une démission ne pourra être prise en considération que moyennant un mois d'avertissement. Toutefois, le comité central pourra faire des exceptions pour les membres quittant le métier. La démission, la radiation ou l'exclusion fait perdre à l'ex-sociétaire le bénéfice des cotisations versées antérieurement. Il y a deux assemblées générales par année dont une à Montreux, au mois de janvier où a lieu le renouvellement du comité, et l'autre en juillet, dans une des localités où travaillent des membres externes de la section. Des assemblées extraordinaires pourront avoir lieu par décision du comité ou sur la demande écrite et motivée de cinq membres au moins, adressée au président. Les assemblées sont convoquées par avis adressé à chaque membre. La section n'est responsable vis-à-vis des tiers que jusqu'à concurrence de son actif social. Les membres sont déchargés de toute responsabilité personnelle. L'administration de la société est confiée à un comité, composé de cinq membres, nommés pour un an, savoir: Un président, un secrétaire, un trésorier, un adjoint et un correspondant à l'organe de la fédération. La section est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire. Le comité de la section est composé de Paul Marchand, président; Charles Crevoisier, secrétaire; Jean Beutler, trésorier; Louis Lebet et Ernest Voumard, autres membres; tous domiciliés à Montreux.

Genève — Genève — Ginevra

1915. 23 septembre. Sous la dénomination de **Unlon Industrielle Genevoise**, il s'est constitué une société coopérative (conformément au titre 27 de C. O.), qui a pour but de réaliser le groupement et l'union des fabricants et industriels de Genève, aux fins de: 1° Favoriser leur crédit; 2° faciliter et développer leurs transactions professionnelles, notamment les opérations de vente et d'achat; 3° leur servir d'intermédiaire et appuyer leurs revendications auprès des autorités, pouvoirs publics, agents et administrations, en Suisse et à l'étranger; 4° éventuellement, organiser des expositions et réaliser en général toute initiative pouvant développer l'industrie de ses membres. Son siège est à Genève; ses statuts portent la date du 30 août 1915. Tout fabricant, personne physique ou morale, ou ayant acquis la personnalité juridique par l'inscription au Registre du commerce, peut faire partie de la société. Tout membre doit être propriétaire d'au moins une part sociale de fr. 20, avoir acquitté la finance d'entrée et la cotisation annuelle, fixées par l'assemblée générale annuelle. Les parts sont nominatives et ne peuvent être négociées ou engagées sans le consentement de la société. Tout sociétaire est engagé pour une année au moins, sa qualité de membre étant renouvelée tacitement chaque année, sauf avis contraire de sa part. La qualité de membre se perd par démission ou par exclusion. La démission, pour être valable, doit être adressée par écrit, jusqu'au 30 juin de chaque année, et ne déploie ses effets que pour l'année suivante. Par contre, la radiation d'un membre a lieu immédiatement, sans fixation de délai, lors du décès ou de la fin de la personnalité juridique, ainsi qu'en cas d'exclusion, prononcée dans les cas prévus aux statuts. Le comité statue sur les demandes d'admission ou sur les cas d'exclusion, sauf recours à l'assemblée générale. Celui qui a perdu sa qualité de membre ou ses successeurs légaux, n'a droit, sauf renonciation de sa part, qu'au remboursement éventuel de sa part sociale, le tout selon la décision de la prochaine assemblée générale. Il est entendu, en outre, qu'aucune part sociale ne sera remboursée avant la fin des cinq premiers exercices, sauf en cas d'exclusion. Les organes de la société sont: 1° L'assemblée générale; 2° le comité; 3° la direction; 4° le contrôle (vérificateurs des comptes). Le comité est composé de 9 à 15 membres, choisis parmi les sociétaires, pour une durée de deux ans,

renouvelable chaque année par moitié et rééligibles. Le comité nomme annuellement son président, son vice-président, son secrétaire et son trésorier, qui sont indéfiniment rééligibles. Le comité peut confier la direction des affaires sociales à un directeur, pris en dehors du comité et qui peut même n'être pas sociétaire. Le choix du directeur devra être ratifié par la prochaine assemblée générale. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature du président ou du vice-président de la société, collectivement avec un autre membre du comité ou le directeur. Les engagements de la société sont garantis par l'actif social à l'exclusion de toute responsabilité personnelle des sociétaires. Le comité est composé de Victor Dusseiller, président, à Plainpalais; Lucien Pileur, vice-président, aux Acacias; Albert Méroz, à Genève; C. Jules Mégevet, à Genève; Paul Perrenod, au Petit-Saconnex; Antoni Pochon, au Petit-Saconnex; Auguste Gardy, à Chêne-Bougeries; Dr Albert Duret, aux Eaux-Vives, et Edouard Reymond, à Châtellaine. Siège social: 3, Place des Bergues (Association des Intérêts de Genève).

23 septembre. Aux termes d'acte du 16 septembre 1915, par devant M^e Charles-Alfred Cherbuliez, notaire, à Genève, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière Angie Grand Mézel Rue des Granges**, une société anonyme, ayant pour objet l'acquisition, la possession, la location et la vente de tous immeubles sis dans le canton de Genève. Le siège de la société est fixé à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de soixante-seize mille francs (fr. 76.000), divisé en 152 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres, élus pour trois ans. Pour les actes à passer et signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté par la majorité de ses membres ou par l'un d'eux porteur d'une délégation spéciale. Le premier conseil d'administration est composé d'un administrateur, en la personne d'Aloys Revilliod, rentier, demeurant à Genève. Siège social: 2, Rue des Granges.

23 septembre. La Paroisse protestante de Céligny, association ayant son siège à Céligny (F. o. s. du c. du 19 mars 1909, page 470), ayant renouvelé son conseil, a désigné comme membres du bureau: Louis Croptier, Pierre Odier (déjà inscrits), et Albert Lecoulter, tous trois à Céligny. L'association est engagée par la signature conjointe de deux membres du bureau.

Güterregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Bern — Berne — Berna

Bureau Frutigen

1915. 17. September. Die Ehegatten Christian Gempeler, von Frutigen, Metzger und Wirt im Innerschwand zu Adelboden (im Handelsregister eingetragen als Inhaber der Firma «Christ. Gempeler, Adelboden», in Adelboden), und Elise, geb. Steffen, ebendasselbst, haben durch Ehevertrag vom 11. September 1915 den für sie bisher geltenden alt-bernerischen Güterstand der Gütereinheit aufgehoben und Gütertrennung gemäss Art. 241 und ff. Z. G. B. vereinbart.

25. September. Die Ehegatten Friedrich Lauber, von Adelboden, Baumeister im Vorschwand daselbst (im Handelsregister eingetragen als Teilhaber der Kollektivgesellschaft «Künzi & Lauber» in Adelboden), und Rosina, geb. Bärtschi, ebendasselbst, haben den mit Ehevertrag vom 6. November 1914 vereinbarten Güterstand der Güterverbindung aufgehoben und durch Ehevertrag vom 17. September 1915 als nunmehr geltenden Güterstand die Gütertrennung gemäss Art. 241 ff. Z. G. B. angenommen.

Bureau Wimmis (Bezirk Niderrimental)

23. September. Die Ehegatten Ernst Stegmann, von Schwarzenegg, in Spiez (Inhaber der Firma «E. Stegmann», Betrieb des Hotels des Alpes, Restaurant Ochsen, in Spiez), und Rosa, geb. Flühmann, daselbst, haben durch Ehevertrag vom 15. Juli 1915, vormundschaftlich genehmigt am 19. Juli 1915, Gütertrennung nach Art. 241 ff. Z. G. B. vereinbart.

Bidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 37289. — 20. September 1915, 8 Uhr.

Gesellschaft für chemische Industrie in Basel,
Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Heilmittel, Nährpräparate u. chemisch-pharmazeutische Präparate jeder Art.

SOCIÉTÉ POUR L'INDUSTRIE CHIMIQUE à BALE.
BÄLE MARQUE DÉPOSÉE (Suisse)

ФИТИНЪ

„ЦИБА“

Название охраняемо закономъ.



PHYTINE

„CIBA“

Nom déposé.

ОХРАННОЕ КЛЕЙМО.

Действующее фосфорное начало хлорофилла и стручковых семян. Содержит около 22% совершенно усвояемого неводного фосфора.

Principe phosphoré actif des céréales et des légumineuses. Contient env. 22% de phosphore organique végétal complètement assimilable.

Nr. 37290. — 23. September 1915, 11 Uhr.

Gebrüder Eichenberger (vormals A. & M. Eichenberger),
Fabrikation,

Beinwil a. S. (Schweiz).

Zigarrenbouts.**FELDGRAU**

PRIMA QUALITÄT.
Gebr. Eichenberger
Beinwil a. See.

Nr. 37291. — 24. septembre 1915, 8 h.

Marc Reymond, Huilerie „L'Épi“, commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).**Huiles comestibles, cafés, savons, cire à parquet
et graisses.**

Nr. 37292. — 24. September 1915, 8 Uhr.

Albert Abderhalden, Fabrikation,
Waldstatt (Schweiz).**Kindernahrungsmittel.****„Kinderwohl“**

Nr. 37293. — 25. September 1915, 8 Uhr.

Wolframlampen A. G., Fabrikation,
Augsburg (Deutschland).**Elektrische Glühlampen und deren Armaturen.****Miniwatt****Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale****Liste des marchandises dont la sortie et le transit sont
actuellement prohibés en France**

Acétone, Acide acétique et ses sels médicamenteux. Acide chlorhydrique. Acide lactique. Acide nitrique. Acide salicylique. Acide sulfurique. Aciers de toutes sortes. Aéroplanes et aéronefs et pièces détachées. Agrès et appareils d'aéronefs: Agrès et appareils de navires. Alcools amylique, méthylique et éthylique. Alumine anhydre et hydratée et sels d'alumine. Aluminium, minerai et métal pur ou allié. Amiante brut ou travaillé. Amidon. Ammoniaque. Antimoine, minerai et métal pur ou allié. Antipyrine. Appareils électriques pour la mise de feu. Appareils et instruments de chirurgie (y compris les drains, tubes, gants en caoutchouc). Appareils de télégraphie. Armes de guerre de toutes sortes. Arsenic et ses sels. Aspirine. Atropine.

Bambous. Bateaux de rivière. Bâtiments à voiles, à vapeur ou à moteur à explosion. Betteraves destinées à la fabrication du sucre. Bestiaux. Beurre. Bismuth et sels de bismuth. Bois de construction. Bois de fusil. Bois de noyer brut, équarri ou scié. Bois d'acajou, d'okoumé, de platane, de hêtre, de bouleau, de tilleul, de frêne. Bonneterie de laine (voir laine). Bourre, bourrette de soie en masse ou peignée et blouses de soie en masse ou peignée, fils de bourrette, de blouses de soie non teints, tissus de hourrettes et de blouses de soie pure, non teints, ni imprimés, ni apprêtés. Boyaux frais, secs ou salés. Brais de résine, résines de pin et de sapin, colophane, essence de térébenthine. Brome et bromures.

Cacao, chocolat. Cachou en masse. Café. Caféine. Camphre. Caoutchouc, balata, gutta-percha, bruts ou fondus en masse, y compris les déchets de caoutchouc et l'ébonite. Carbone de calcium. Cartes géographiques ou marines. Caséine. Celluloïd brut en masses, plaques, feuilles, jones, tubes, bâtons, rognures, déchets. Chanvre broyé ou teillé, en étoupes ou peigné. Charbon de bois. Charbons pour l'électricité. Chevrons, ânes et ânesses, mules et mulets. Chloral. Chlorates et perchlorates. Chloroformes. Chlorure de chaux. Chronomètres de bord. Chutes, ferrailles et débris de vieux ouvrages de fonte, de fer ou d'acier. Cocaïne. Codéine. Collodion. Conservés de viandes en boîtes, à l'exception des abats et des mélanges de viandes et d'autres produits. Cotons et déchets de coton. Couvertures de laine (voir laine). Créosote de bois. Cuivre, minerai ou métal pour allié, chaudronnerie et tubes de cuivre. Cyanamide calcique.

Déchets de fils de coton. Déchets de soie. Détonateurs. Digitaline. Drilles de coton.

Eaux oxygénée. Ecorces de quinquina. Ecorces à tan et autres matières tannantes de toutes sortes; extraits tannants et sucres tannins. Effets d'habillement, de campement, d'équipement et de harnachement militaires. Emétine. Emétique. Etain, minerai et métal pur ou allié. Ethers sulfurique et acétique. Extraits de quinquina.

Farineux alimentaires de toutes sortes, à l'exception du millet, des marrons, châtaignes et leurs farines, du pain de gluten, des pommes de terre de semences en caissettes. Féculs de pommes de terre, maïs et autres. Fers et fontes. Ferro-chrome, ferro-nickel et tous alliages ferrométalliques. Filières-diamant de 15/100 de millimètre et au-dessus et dont le poids du diamant excède un quart de carat. Fils et câbles isolés pour l'électricité. Fils de chanvre. Fils de laine. Fils de lin. Fils de coton. Formol. Fourrages, foin, paille. Fromages à pâte ferme. Fruits et graines oléagineux. Fruits à noyaux. Fulminate de mercure.

Glycérine. Goudron minéral et produits chimiques dérivés. Graines à semencer (légumineuses, graminées, fourragères et autres, y compris la jarosse). Graisses animales (suifs, saindoux, lanoline, margarine, oléomargarine et substances similaires). Graisses de poisson. Graisses végétales alimentaires. Graphite.

Houille crue. Houille carbonisée (coke). Huile de baleine. Huiles minérales: brutes, raffinées, essences et lourdes. Huiles résiduelles de la distillation de l'alcool. Huiles végétales (autres que de ricin et de pulgère). Huiles de ricin et de pulgère.

Instruments nautiques divers. Instruments d'observation, de géodésie et d'optique. Iode, iodures et iodoforme. Iridium. Jambons déossés et roulés, jambons cuits. Jute, fils et sacs.

Laines de toute nature, à l'exception des rognures de chiffons neufs et des laines d'éfilochage. Laines peignées ou cardées, teintes ou non; déchets de laines; tissus de laine pour habillement (draperie et autres); couvertures de laine; bonneterie de laine (objets autres que la ganterie, que les tissus en pièces et que les articles brodés ou ornés). Lait concentré pur ou additionné de sucre, lave de Volvic. Légumes frais. Levures. Limailles et débris de vieux ouvrages de cuivre, d'étain, de zinc, purs ou allés. Lin brut, teillé, en étoupes ou peigné. Lorgnettes autres que de luxe.

Machines et partie de machines propres à la navigation, à l'aérostation et à l'aviation. Machines dynamo-électriques. Machines et appareils frigorifiques. Machines et parties de machines exclusivement propres à la fabrication des munitions et des armes de guerre. Machines-outils et leurs pièces détachées. Magnésium. Marc de pommes. Mélasses. Mercure (minerai et métal). Minerai de chrome, de manganèse, de molybdène, de titane, de tungstène, de vanadium. Minerai de fer. Monnaies d'argent. Monnaies de nickel, de cuivre et de billon. Monnaies d'or. Voir: Or. Morphine. Morue sèche et poissons de la côte occidentale d'Afrique, séchés dans des conditions analogues à celles de la morue, à l'exception des morues au-dessous de 1 kg.

Nickel (minerai et métal pur ou allié). Nitrates et nitrites. Oeufs de volaille. Oléine. Opium et préparations à base d'opium. Or brut en masses, lingots, barres, poudre, objets détruits, ainsi que les monnaies d'or. Osmium. Os. Outils emmanchés ou non, en fonte, fer acier: haches, cisailles, haches, pelles, pioches, scies articulées, scies à main, serpes. Ouvrages en aluminium, autres que la bijouterie.

Paraffine. Peaux brutes et préparées, à l'exception de celles d'agneau. Peaux brutes et préparées de chevreau. Peaux sèches exotiques. Péroxide de sodium. Phosphore et phosphates de chaux. Platine. Plaques et papiers photographiques. Plomb, minerai et métal pur ou allié, tuyaux de plomb. Potassium, potasse et sels de potasse. Poudres et explosifs assimilés (coton-poudre, coton nitré, nitro-glycérine, fulmi-coton, etc., etc.). Produits phosphorés de toute nature. Projectiles et autres munitions de guerre. Pyramidon.

Quinine et ses sels. Racines de chicorée, vertes ou sèches. Raisins de vendanges. Réceptifs en fer et en acier pour gaz comprimés ou liquéfiés. Rhodium. Rotins bruts et décortiqués. Ruthénium.

Salin de betteraves. Salol. Sels ammoniacaux. Sel marin, sel de saline et sel gemme, bruts ou raffinés. Sels de thorium, de cérium et autres sels de terres rares. Soie tussah, brute, tissée ou filée. Son. Soude caustique. Soufre et pyrites. Sucres bruts, sucres raffinés et candis. Sulfate de cuivre et verdets, bouillies et poudres cupriques. Sulfonal. Sulfure de carbone. Sulfure de sodium.

Teintures dérivées du goudron de houille; alizarine, aniline. Terpène. Terres d'infusoires. Théobromine. Tissus de coton écrus ou blanchis, armure toile, pesant plus de 22 kg les 100 mètres carrés. Tissus de jute écrus, armure toile, pesant plus de 30 kg les 100 mètres carrés. Tissus de lin et de chanvre, écrus ou blanchis, armure toile, pesant plus de 27 kg 500 les 100 mètres carrés. Tissus propres à la confection des ballons. Tourteaux de graines oléagineuses et drèches, pouvant servir à la nourriture du bétail. Trioxyméthylène.

Ventilateurs de 50 à 250 kg. Verres de lunettes et d'optique. Viandes fraîches et viandes conservées par un procédé frigorifique. Viandes salées. Vins (exception est faite pour les vins en bouteilles, les vins de liqueur, les vins médicamenteux). Volailles vivantes. Voitures automobiles, tracteurs de tous systèmes, pneumatiques et tous objets bruts ou confectionnés de matériel naval et militaire ou de transport.

Zinc (métal pur ou allié). Minerai de zinc. Pour les articles non mentionnés dans cette liste, une autorisation de sortie de France, ou de transit par la France n'est pas nécessaire.

Verkehr im Basler Rheinhafen

Trotz der wegen des Kriegausbruchs erheblich verkürzten Schiffabrtszeit erreichte der Umschlagsverkehr, mit Ausschluss desjenigen der Gasfabrik Basel, 81,560 Tonnen (1913: 80,468 Tonnen fürs ganze Jahr). Der Gesamtverkehr von 90,019 Tonnen (1913: 96,653 Tonnen) blieb zufolge kleinerer Zufuhren für die Gasfabrik um 6634 Tonnen hinter jenem des Vorjahres zurück. Die Güterbeförderung benötigte 131 Kähne, von denen

25 leer zu Tal gingen. Die Anlagen waren zeitweise überlastet; zufolge intensiver Warenzufuhr stieg der durchschnittliche Umschlagsverkehr pro Tag auf 666 Tonnen (1913: 439 Tonnen).

Der Verkehr im Rheinhafen Basel seit dessen Eröffnung bis heute wird durch folgende Zahlen des Geschäftsberichtes der Rheinhafen-Aktiengesellschaft Basel illustriert.

	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914
Eigener Umschlag	5,655	28,332	51,654	27,194	60,357	30,468	81,560
Umschlag der Gasfabrik	9,774	12,476	13,046	8,540	10,843	16,185	8,459
Gesamtverkehr	15,429	40,808	64,700	35,734	71,200	96,653	90,019
Zufahren-Bergverkehr	—	35,623	48,561	27,654	47,149	62,372	61,527
% des Gesamtverkehrs	—	87,30	75,05	77,39	66,22	64,53	68,35
Abfahren-Talverkehr	—	5,185	16,139	8,080	24,051	34,277	28,492
% des Gesamtverkehrs	—	12,70	24,95	22,61	33,78	35,47	31,65
Ausgenutzte Tragfähigkeit der Kräne im Berg- und Talverkehr in %	—	54,42	68,46	69,05	87,9	78,5	91,6

Postanweisungen nach Grossbritannien etc. Vom 1. Oktober 1915 an wird der Einzahlungskurs für Postanweisungen nach Grossbritannien, Britisch Indien und den Ländern und Orten, für die die britische Postverwaltung die Vermittlung übernimmt, auf Fr. 25.30 für 1 Livre Sterling (£) festgesetzt; ebenso der Umrechnungskurs für Einzahlungen und Ueberweisungen nach Grossbritannien, die durch Vermittlung des Schweiz. Bankvereins in London (Postscheckrechnung Nr. V. 600 in Basel) gemacht werden.

Postanweisungen nach Spanien. Vom 1. Oktober 1915 an wird der Einzahlungskurs für Postanweisungen nach Spanien auf Fr. 102.50 für 100 Pesetas herabgesetzt.

Mandats de poste pour la Grande-Bretagne, etc. A partir du 1^{er} octobre 1915, le cours de versement des mandats de poste pour la Grande-Bretagne,

L'Inde britannique et les pays et localités pour lesquels l'administration des postes britanniques sert d'intermédiaire est fixé à fr. 25.30 pour 1 livre sterling (£). Il en est de même du cours de réduction des versements et des virements à destination de la Grande-Bretagne effectués par l'intermédiaire du Bankverein suisse à Londres (compte de chèques postaux n° V. 600, à Bâle).

Mandats de poste à destination de l'Espagne. Dès le 1^{er} octobre 1915, le cours de versement des mandats de poste pour l'Espagne est ramené à fr. 102.50 pour 100 pesetas.

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Nr. 39. Neue Beltritte. — 25. IX. 1915. — Nouvelles adhésions.

Basel: V. 2593 Hagenbach, August, Prof. Dr. — V. 2589 Maeder, D., Söhne. — V. 2591 Rheinfahren.

Chasso: XI. 546 Olivieri, Amato.

Lausanne: II. 463 Schelling, Wilhelm, représentant. — II. 781 Société vaudoise des maîtres secondaires.

Menziken: VI. 738 Fonds-Verwaltung.

Mörshwil: IX. 1370 Bornhauser, Emil.

Pecora: XI. 546 Esattore comunale.

Rehetobel: IX. 1872 Ersparnisanstalt Rehetobel.

St-Mantice: II. 197 de Werra, frères.

Schleitheim: VIII a. 454 Bächtold-Lüscher, A.

Sirnach: VIII b. 349 Obstbauverein Sirnach & Umgebung.

Unternehäus: VIII a. 303 Hallauer, O.

Winterthur: VIII b. 238 Bollag, S., Viehhändler.

Zürich: VIII. 3923 Braunschweig, A. & S., Kuabenwaschkleider-Fabrikation. — VIII. 2474

Facco, Giuseppe, Ital. Reisbesen-Fabrik. — VIII. 3411 Felder, Jakob, Optiker. —

VIII. 3903 Holz, Henri, Oel-, Fett- & Farbenfabrik. — VIII. 3197 Korach, F., Md.

Tailleur. — VIII. 489 Müry, Hans, Brauereimaschinen, Import von Malz & Stahl. —

VIII. 1527 Schamacher, Carl, Cravattenfabrik. — VIII. 1817 Selbach & Geymeier, Bau- & sanitäre Wasserleitungs-Artikel. — VIII. 881 Société Générale de Crédit

Mobilier S. A. — VIII. 2556 Steiner, E., jun., Schweizergasse 8. — VIII. 3765

Thiele, W., Technisches Bureau. — VIII. 3936 Universitätskanzlei.

Wien: VIII. 1082 Monsky, Pfarrer, für Evangelische Gesellschaft in Oesterreich, VII/62.

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLEE

Grand Hôtel & Belvédère Davos-Platz

Die Herren Aktionäre werden hiemit zu der Donnerstag, den 7. Oktober etc., nachmittags 3 1/2 Uhr, im Grand Hôtel & Belvédère in Davos-Platz stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

höflichst eingeladen.

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Jahres- und Revisorenbericht.
3. Vorlage der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung pro 1914/1915. D. 18 Ch (2098 l)
4. Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
5. Neuwahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.

Davos-Platz, 26. August 1915.

Für den Verwaltungsrat des Grand Hôtel & Belvédère:

J. Wolf, Präsident.

A. Morosani, Vize-Präsident.

Zuckertabrik & Raffinerie Aarberg A. G. In Aarberg

Dividendenzahlung

Die Generalversammlung vom 27. ds. hat beschlossen, für das Rechnungsjahr 1914/15 eine Dividende von

5% = Fr. 25 pro Aktie

auszurichten.

(5830 Y) (2099.)

Die Auszahlung erfolgt von heute an in Aarberg bei der Amtersparnkasse und in Bern bei der Kantonalbank von Bern gegen Ablieferung der beiden Coupons Nr. 1 und 2.

Aarberg, den 27. September 1915.

Der Verwaltungsrat.

20^{ème} Exercice 1914—1915

Société de Tannerie Olten Gerberei Olten A. G.

Le dividende pour l'exercice 1914—1915 a été fixé à

fr. 55 par action

et peut être encaissé dès maintenant, contre présentation du coupon n° 18 auprès des banques ci-après désignées:

Messieurs Marquard & Cie, à Berne.

Messieurs Ch. Masson & Cie, à Lausanne.

Crédit Argovien, à Aarau. (5840 Y) (2101.)

Berne, le 27 septembre 1915.

Le conseil d'administration.

Magazine zum Globus, Zürich

Einzahlung auf Stammaktien

Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 25. September a. c. beschlossen, dass auf das im Jahre 1911 emittierte Kapital unserer Gesellschaft von nominell Fr. 1,000,000, worauf zurzeit 50 % einberufen sind, bis zum 15. Oktober 1915 weitere 25 % oder Fr. 125 pro gezeichnete Aktie einzuzahlen sind.

Die Herren Aktionäre werden auf Art. 634, 635 und 636 des Schweiz. O. R., sowie auf § 6 der Gesellschaftsstatuten aufmerksam gemacht.

Die Einzahlungen haben an unserer Hauptkasse, Bahnhofplatz 1, I. Etage, bis zum 15. Oktober 1915 zu erfolgen.

Zürich, den 25. September 1915.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerisch-Südamerikanische Bank

Banco Suizo-Sudamericano

Zürich — Buenos-Aires — Lugano

Besorgung bankgeschäftlicher Transaktionen jeder Art nach Argentinien und allen übrigen südamerikanischen Staaten.

Kauf und Verkauf argentinischer Wertpapiere und Coupons

DIE DIREKTION.

(2189 Z) (1207.)

Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee in Sursee

Die von der heutigen Generalversammlung beschlossene Dividende von Fr. 25 pro Coupon gelangt vom 29. September 1915 an bei den auf den Coupons verzeichneten Zahlstellen spesenfrei zur Auszahlung. 3008 Lz (2103 l)

Sursee, den 27. September 1915.

Der Präsident des Verwaltungsrates: J. Fellmann.

Zürcher Papierfabrik an der Sihl

Obligationen-Coupons-Einlösung

Die am 30. September 1915 fälligen Halbjahrs-Coupons Nr. 5 unserer Obligationen vom 1. April 1913 werden vom Verfalltage an spesenfrei eingelöst bei der Schweiz. Kreditanstalt, Zürich, oder auf unserem Hauptbureau in der Fabrik an der Sihl in Zürich. (3502 Z) (2084.)

Zürich, den 23. September 1915.

Die Direktion.

Automat-Buchhaltung richtet ein 1826, Hermann Frisch, Bücherexperte Zürich 6, Neue Beckenhofstr. 15

Demandez partout les cigarettes MARYLAND VAUTIER les meilleures de goût français Favorisez l'industrie nationale

Neue Verbindungen

im In- und Auslande Adressen, Auskünfte diesbezüglich verschafft altbewährte schweizerische Auskunft.

André Piguet & Cie Genève, Basel, Zürich

Antenne agence suisse de renseignements qui vous sera utile 1037 pour de 1500 Z

Nouvelles Relations en Suisse et à l'Etranger

Smith Premier „Simplex“



die erste wirklich leistungsfähige Schreibmaschine zu billigem Preis.

Smith Premier Typewriter Co. Bern, Bärenplatz 6. 1937; Robbeo Makulatur bei Haasenstein & Vogler

Material-Transporte

mittelst (4168 Q) (1796.)
Motorlastwagen übernimmt bei billigster Berechnung
Akt.-Ges. für Motorlastwagen Soller, Basel.

A. G. Langenthal-Melchnau-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 16. Oktober 1915, nachmittags 2½ Uhr
im Gasthof zum „Löwen“ in Melchnau

Traktanden:

- Berichterstattung.
- Rechnungsablage für die Jahre 1913/1914.
- Statutenrevision und Erhöhung des Aktienkapitals.
- Wahlen in den Verwaltungsrat.
- Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten pro 1915.
- Vorlage des Verwaltungsreglementes und Beratung desselben.
- Vollmachterteilung an den Verwaltungsrat betreffend Aufnahme eines Hypothekar-Anlehens im Betrage von Fr. 300,000.
- Unvorhergesehenes. 5841 Y (21021)

Die bei der Einzahlung den Aktionären übergebenen Interimsscheine gelten als Ausweis zur Berechtigung für die Teilnahme an der Versammlung; dieselben sind beim Eintritt zur Kontrolle vorzuweisen.

Langenthal, den 11. September 1915.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Rufener.

Schweizerische Industrie-Gesellschaft in Neuhausen bei Schaffhausen

Einladung

zur

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 2. Oktober 1915, vormittags 11 Uhr
im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft

Traktanden:

- Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle über das Rechnungsjahr 1914/15.
- Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltung.
- Festsetzung der Dividende.
- Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und 2 Suppleanten pro 1915/16.

Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz und Revisionsbericht liegen vom 27. September ab den tit. Aktionären im Verwaltungsgebäude in Neuhausen zur Einsicht auf.

Gegen genügenden Ausweis können von obigem Datum ab bis und mit dem 1. Oktober gedruckte Exemplare derselben, Eintritts- und Stimmkarten ebendasselbst bezogen werden. (Zag S 1398) 2045.

Am Tage der Generalversammlung werden keine Stimmkarten mehr ausgegeben.

Neuhausen, den 17. September 1915.

Der Verwaltungsrat.

Vereinigte Leinenwebereien

Worb & Scheitlin & Co., A. G. WORB

2. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 16. Oktober 1915, nachmittags 2½ Uhr
im Casino in Bern

Traktanden:

- Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1914/15 und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsführung.
- Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.
- Unvorhergesehenes.

Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 12. Oktober bei der Kantonalbank von Bern und in unserem Bureau in Burgdorf bezogen werden.

Die Bilanz mit Gewinn und Verlustrechnung liegen von heute an in unserem Bureau in Burgdorf zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Bf 625 Y (2100 I)

Burgdorf, den 27. September 1915.

Der Verwaltungsrat.

Benz & Co. Zürich

Rheinische Automobil- & Motoren-Fabrik A. G.
Automobilwerkstätte — Badenerstrasse 370

empfiehlt sich

zur Anfertigung aller in ihr Fach einschlagenden Arbeiten

Grosse modern eingerichtete Werkstätte.

Fachmännische Bedienung. — Mässige Preise.

Garage. — Benzin. — Oel. — Pneus.

3503 Z

Erste Weltmarke

20821

Schweiz. Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 14. Oktober 1915, vormittags 11 Uhr
im Savoyhôtel Baur en Ville in Zürich

Traktanden:

- Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1914/1915, sowie des Berichtes der Revisoren.
- Statutarische Wahlen (Verwaltungsrat und Kontrollstelle). 3533 Z (2106 I)

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung nebst Revisorenbericht liegen vom 7. Oktober an in unserem Bureau in Oerlikon zur Einsicht auf. Dasselbst können die Stimmkarten gegen Aktenausweis bis zum 13. Oktober bezogen werden.

Oerlikon, den 27. September 1915.

Der Verwaltungsrat.

Genossenschaft „Equitable“ in Biel

Einladung an die Genossenschafter

zur (1187 U) (2105.)

ausserordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 4. Oktober 1915, nachmittags 2 Uhr
im Restaurant „Du Pont“ in Zürich

Traktanden:

- Protokoll der letzten ausserordentlichen Generalversammlung.
- Berichterstattung über den Stand der Genossenschaft und betr. die Frage der zivilrechtlichen Haftung des Vorstandes gegenüber der Genossenschaft.
- Beschlussfassung betr. Liquidation der Genossenschaft; Beschlussfassung betr. Art und Weise der Liquidation.
- Statutenänderung.
- Genehmigung der von der bestellten Kommission getroffenen Vorkehren.
- Unvorhergesehenes.

Im Auftrage des Vorstandes der Genossenschaft „Equitable“:
Die bestellte Kommission.

Schreibbücherfabrik A.-G., Biel

Der Dividendencoupon pro 1914/15 unserer Aktien wird
von heute an mit (1186 U) (2104.)

Fr. 25 per Aktie

spesenfrei eingelöst:

An unserer Kassa, Kontrollstrasse 26,
bei der Kantonalbank von Bern, Filiale Biel,
bei dem Schweizerischen Bankverein in Biel und
bei der Vorsichtskasse in Biel.

Biel, den 27. September 1915.

Schreibbücherfabrik A.-G., Biel.

4½% Anleihen

der (2097.)

Genossenschaft Buchdruckerei des Schweiz. Grütlivereins von 1908

Zur Rückzahlung per 1. Oktober 1915 wurden ausgelost die Obligationen: Nr. 8, 27, 52, 72, 77, 80, 86, 112, 120, 142, 159, 170, 191, 235, 274, 308, 311, 331, 333, 359, 367, 380, 400, 404, 421, 423, 504, 560, 569, 578, 616, 617, 644, 648, 681, 714, 778, 785, 797, 798.

Einlösung des Coupons per 1. Oktober:

Bank in Zug.
Buchdruckerei des Schweiz. Grütlivereins, Zürich.

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.
Schweiz. Handelsamtsblatt.
Der Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern.
Offizielles Schweiz. Kursbuch.
Schweiz. Conducteur.

Basel.
Basler Nachrichten.

Solothurn.
Solothurner Zeitung.

Luzern.
Vaterland.

Chur.
Neue Bündner Zeitung.

Glarus.
Glerner Nachrichten.

Genève.
Journal de Genève.
La Suisse.

Lausanne.
Gazette de Lausanne.
La Revue.
La Petite Revue.

Montreux.
Journal des Etrangers.
Feuille d'avis.

Neuchâtel.
Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.
National Suisse.
Feuille d'Avis.
Fédération Horlogère.

Biel.
Express.
Bieler Tagblatt.
Journal du Jura.
Seeländer Tagblatt.

Burgdorf.
Burgdorfer Tagblatt.
Schweiz. Eisenbahn-Zeitung.

Delémont.
Démocrate.
Der Berner Jura.

Porrentruy.
Jura.
Pays.

St-Imier.
Jura bernois.

Fribourg.
La Liberté.
Indépendant.

Beilinsona.
Il Dovere.

Lugano.
Corriere del Ticino.
Gazzetta Ticinese.

Locarno.
Cittadino.
Tessiner Zeitung.
Offizielles Fremdenblatt.

Annoncennahme Haasenstein & Vogler

Agent d'affaires patenté

Paul Pochon

Avenue du Kursaal, 16, Montreux
recouvrements, encaissements de créances. Représentation devant Juges et tribunaux. Renseignements commerciaux. Téléphone 89.